

[Grenzblockade: Polnische Regierung macht Zugeständnisse an Landwirte](#)

03.01.2024

Das polnische Landwirtschaftsministerium hat sich bereit erklärt, alle drei Forderungen der Landwirte zu erfüllen, die damit gedroht hatten, den Protest an der Grenze zur Ukraine wieder aufzunehmen. Der stellvertretende Minister Michal Kolodziejczak sagte am 3. Januar, RMF24 schrieb.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das polnische Landwirtschaftsministerium hat sich bereit erklärt, alle drei Forderungen der Landwirte zu erfüllen, die damit gedroht hatten, den Protest an der Grenze zur Ukraine wieder aufzunehmen. Der stellvertretende Minister Michal Kolodziejczak sagte am 3. Januar, RMF24 schrieb.

„Das Ministerium akzeptiert alle drei Forderungen der Bauern und nimmt sie zur Umsetzung an“, sagte er zu den Forderungen der Bauernvereinigung Deceived Village, die im Begriff ist, den Protest am Grenzübergang Medyka-Szehyni wieder aufzunehmen.

Die Landwirte wollen unter anderem mehr Subventionen für Maiserzeuger, mehr Geld für Liquiditätskredite und die Beibehaltung der Agrarsteuer auf dem derzeitigen Niveau im nächsten Jahr.

„Wir sprechen darüber, die Agrarsteuer auf dem Niveau von 2023 zu halten. Sie ist gestiegen das hängt vom Roggenpreis ab. Hier sind Gesetzesänderungen vorbereitet worden, die der Seimas annehmen muss. Diejenigen Kommunen, die sich bereit erklären, Steueranreize zu gewähren, werden eine staatliche Entschädigung erhalten“, sagte Kolodziejczak.

Erinnern Sie sich daran, dass die polnischen Landwirte seit dem 23. November 2023 den Grenzübergang in Medyka blockieren.

Am 24. Dezember erklärten sie, sie würden ihre Protestaktion bis Anfang Januar aussetzen. Sollten ihre Forderungen nicht erfüllt werden, könnten sie sie am 4. Januar wieder aufnehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.